

Vorwort

Das Vermögensstrafrecht ist von elementarer Bedeutung für Gesellschaft und Wirtschaft, aber auch für das einzelne Individuum. Es ist von jeher ein zentraler Bestandteil von (Straf-)Rechtsordnungen und stellt auch einen umfangreichen und überaus praxisrelevanten Abschnitt des StGB dar, der schon oft Gegenstand von Kommentaren war.

Das vorliegende Werk soll kein weiterer Kommentar im herkömmlichen Sinn sein für die Delikte des 6. Abschnitts des Besonderen Teils des StGB, also die strafbaren Handlungen gegen fremdes Vermögen. Es geht vielmehr darum, die Vorzüge eines Handbuchs mit jenen eines Kommentars zu kombinieren: In einem einzigen Band sollen alle Vermögensdelikte eingehend erörtert werden, jedoch unter Zusammenfassung von Gleichem und Einsparung von Wiederholungen. Die gewählte Strukturierung in Kapitel erlaubt es, zusammengehörige Bestimmungen gemeinsam zu kommentieren und dabei gemeinsame Themen – wie etwa Begriffe, die mehrfach Verwendung finden – nur einmal zu erörtern. Der Blick für Zusammenhänge steht jedoch nicht nur innerhalb der Kapitel im Vordergrund, sondern insofern auch kapitelübergreifend, als ein „Allgemeiner Teil der Vermögensdelikte“ Fragen thematisiert, die für alle oder zumindest viele Vermögensdelikte bedeutsam sind.

Seit den ersten Überlegungen zu diesem Werk im Herbst 2019 bis zu seinem Erscheinen drei Jahre später haben viele Menschen zum Entstehen beigetragen. Ihnen allen gebührt mein Dank. Einige müssen an dieser Stelle explizit genannt werden. Zunächst möchte ich mich beim Linde Verlag für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken, namentlich bei *Dr. Patrick Stummer*, *Mag. Stefan Menhofer* und *Mag. Angelika Glaser*. Dann muss ich den zahlreichen Autorinnen und Autoren meinen verbindlichsten Dank aussprechen – nicht nur, weil es ohne ihre Arbeit dieses Buch gar nicht gäbe, sondern weil durch ihren großartigen Einsatz die Beiträge eine Qualität bekommen haben, die dem Herausgeber allen Grund zur Freude bereitet. Schließlich verdienen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Lehrstuhls ausdrücklichen Dank für ihre ausdauernde und andauernde Unterstützung beim Entstehen dieses Buches und weit darüber hinaus: *MMag. Thomas Flörl*, *Mag. Eric Reyman*, *Mag. Christoph Reiter* und insbesondere *Alicia-Mercedes Nail*, die sehr verdienstvoll beim Lektorieren der Beiträge mitgewirkt hat.

Innsbruck, im November 2022

Severin Glaser